

**Kommission für Lehre und Studium  
(LSK)**

Telefon: 314-23988

e-mail: lsk@tu-berlin.de

Berlin, den 18.10.2012

*Genehmigtes*

**Protokoll**

der 851. Sitzung der  
Kommission für Lehre und Studium  
am 16. Oktober 2012

---

Beginn: 14.20 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

**Anwesend:**

**Berater:**

Herr Fritzsche (I-SIS)

Herr Thurian (SC 3)

**Mitglieder:**

Frau

Eberle

Okrafka

sowie

die Herren

Schröder

Stein

Frank

Ziegler

Zorn

**Gäste:**

Frau Alfaro d' Alençon (Fak. VI)

Herr Jungnickel (Fak. IV)

**Protokoll:**

Frau Rocho

**T A G E S O R D N U N G**

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Seite</b>
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung des Protokolls der 850. Sitzung	2
3.	Berichte	2
4.	Bericht von der SEFI-Tagung (Europäische Gesellschaft für Ingenieurausbildung) in Thessaloniki von Herr Jungnickel	2-3
5.	Campusmanagement Studium und Lehre <ul style="list-style-type: none"><li>- Student Lifecycle Management (SLM)</li><li>- AG AllgSTUPO</li></ul>	3-4

6.	Neufassung der Ordnung zur Regelung des allgemeinen Prüfungsverfahrens in Bachelor- und Masterstudiengängen (AllgPO) vom 13.06.2012	4
7.	Satzung zur letztmaligen Ablegung von Abschlussprüfungen in auslaufenden Diplom- und Magisterstudiengängen der Technischen Universität Berlin (AuslaufSa)	4
8.	Verschiedenes	4

---

### **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Der TOP 7 wird wegen fehlender Unterlagen von der Tagesordnung gestrichen. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung genehmigt.

---

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 850. Sitzung**

Das Protokoll wird genehmigt.

---

### **TOP 3: Berichte**

Der Vorsitzende kündigt für die kommenden beiden LSK-Sitzungen am 30.10. und 06.11.2012 vier zu behandelnde Studiengänge an, er informiert die Anwesenden über die Einrichtung des Double-Degree-Masterstudiengangs ICT-Innovation bis zum 30.09.2014 und über die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Technische Informatik.

Außerdem weist er auf folgende Veranstaltungen hin:

- Erstsemestertag am 24.10.2012 ab 11.00 Uhr im Audimax
- Sitzung des Akademische Senats am 24.10.2012 ab 13.00 Uhr im H 3005
- Tagung „Wie gute Lehre gelingen kann“ am 25./26.10.2012 in Berlin, Näheres hierzu [www.stifterverband.de/charta-guter-lehre](http://www.stifterverband.de/charta-guter-lehre)
- Bologna@Germany 2012 am 25.10.2012 in Berlin, Näheres hierzu [http://www.stifterverband.info/veranstaltungen/2012\\_10\\_25\\_bologna\\_germany/index.html](http://www.stifterverband.info/veranstaltungen/2012_10_25_bologna_germany/index.html)
- Greenday für Schülerinnen und Schüler am 12.11.2012, Näheres hierzu <http://www.greenday2012.de/>

SC 3 erinnert die Studierenden an die Teilnahme am TU-Studierendenmonitor. Frau Alfaro d'Alençon wird kurz vorgestellt, sie hat Interesse an der Mitarbeit in der LSK für die Statusgruppe der akademischen MitarbeiterInnen.

---

### **TOP 4: Bericht von der SEFI-Tagung (Europäische Gesellschaft für Ingenieurausbildung) in Thessaloniki**

Herr Jungnickel wurde von der TU als Vertreter der Statusgruppe der Studierenden zur SEFI-

Tagung entsandt. Er studiert Informatik, ist Vorsitzender der Ausbildungskommission und Fakultätsratsmitglied an der Fakultät IV. Die Ideen die er von der Konferenz mitbringt, stammen sowohl aus den Keynotes und Workshops, als auch aus persönlichen Gesprächen mit Konferenzteilnehmern:

#### - **Keynotes**

Die Themen der ersten Keynotes konzentrierten sich auf die Motivation in der Ingenieursausbildung. Fast alle europäischen Universitäten kämpfen gegen dieselben Probleme die ich auch an der TU Berlin erlebe. Diese sind unter anderem die Anwerbung von neuen Studierenden und der Verbleib der Studentinnen und Studenten an der Universität. Ein Key-Element in den Montagskeynotes ist die Motivation. Häufig wurde genannt, dass es in den ersten Semestern nicht darum zu erklären wie es funktioniert sondern warum es wichtig ist dies zu verstehen (Why not How).

Am zweiten Tag ging es um die Verbindung zwischen Industrie und Ausbildung. Ein Vertreter von MathWorks stellte einen potentiellen Einsatz von MATLAB in der Ausbildung vor. Auch wenn der Einsatz von MATLAB in Verbindung mit programmierbaren Mikrocontrollern (wie vorgestellt) sicher sehr motivierend ist, stelle ich doch ein wenig die Absichten von MathWorks in Frage. Meiner Meinung nach sollte für Ausbildungsabsichten die Verfügbarkeit der Arbeitsmaterialien und des Wissens im Mittelpunkt stehen. Einen Lock-In unserer Studierenden auf ein Produkt welches weder vor, während als auch nach der Ausbildung frei verfügbar ist sollten wir nicht unterstützen.

#### - **Workshops**

Ergänzend zum Thema Motivation hat Prof. Hay Geraedts (Eindhoven) ein Projekt für das erste Studienjahr vorgestellt. In dem Projekt geht es darum, dass Studierende eine innovative Idee entwickeln mit dem Anspruch, dass die Idee am Ende umgesetzt und die Erfindung patentierbar ist. Ähnliche Projekte haben wir auch (bsw. mit dem Projektlabor an der Fak IV) umgesetzt. Ein Erfahrungsaustausch wäre dennoch sicher wertvoll.

#### - **Gespräche**

Ein Blick in die Teilnehmerliste beweist, dass der Anteil von Finnen auf der Konferenz überdurchschnittlich hoch war. Auf der Suche nach Gründen konnten mir diverse Konferenzteilnehmer berichten, dass das Verhältnis zwischen Lehrer(in) und Schüler(in) in Finnland ein Anderes ist. Vermutlich hat die Ausbildung in Finnland einen anderen Stellenwert (in der Gesellschaft) als in Deutschland. Die Analyse der tatsächlichen Gründe wäre sicher Hilfreich für die Verbesserung unserer Ausbildung.

Bei weiteren Fragen zu den Inhalten der Konferenz können sich Interessierte an ihn unter der nachfolgenden email-Adresse wenden ( [tim.jungnickel@campus.tu-berlin.de](mailto:tim.jungnickel@campus.tu-berlin.de) ).

### **TOP 5: Campusmanagement Studium und Lehre**

- **Student Lifecycle Management (SLM)**
- **AG AllgStuPO**

---

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über den Fortgang der Arbeiten beim Studiengangmanagement.

Der 1. Entwurf zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung der TU Berlin liegt vor. Weitere Diskussionspunkte sind u.a. die Veröffentlichung von Ergebnissen der Lehrevaluation der

Lehrenden, Verfügbarkeit von Masterstudienplätzen für die TU-eigenen Bachelorabsolventen und ein festzulegender Kernzeitrahmen für die schriftlichen Prüfungen (jeweils die ersten/letzten beiden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit). SC 3 erläutert die Sinnhaftigkeit der Lehrevaluation, deren Veröffentlichung jedes Semester zustimmungspflichtig ist.

**TOP 6: Neufassung der Ordnung zur Regelung des allgemeinen Prüfungsverfahrens in Bachelor- und Masterstudiengängen (AllgPO) vom 13.06.2012**

---

Die LSK kann ergänzende Formulierungsvorschläge zur AllgPO anhand der Rückmeldung der Senatsverwaltung an I-SIS abgeben. Die AllgPO selbst wird in Kürze veröffentlicht und gilt bis zur Veröffentlichung der AllgStuPO. Die AllgStuPO soll bis Ende dieses Jahres an die Gremien gegeben werden.

**TOP 7: Satzung zur letztmaligen Ablegung von Abschlussprüfungen in auslaufenden Diplom- und Magisterstudiengängen der Technischen Universität Berlin (AuslaufSa)**

---

Dieser TOP wurde wegen fehlender Unterlagen von der Tagesordnung gestrichen.

**TOP 8: Verschiedenes**

---

Die nächste Sitzung findet am 30.10.2012 im H 6124 statt.

Vorsitzender:

Protokoll:

Christian Schröder

Anja Rocho